

## Vorbemerkung

Die Installation von *Java-Software-Development-Kit* und *BlueJ* kann zusammengefasst werden, wenn man auf der BlueJ-Seite das entsprechende Paket für die komplette Installation herunterlädt. Hier wird die separate Installation der beiden Pakete beschrieben.

Die SuM-Bibliothek muss auf alle Fälle so wie unten beschrieben installiert werden.

## Installation des Java-Software-Development-Kits

Wird hier für Windows beschrieben. Für Mac-OS-X ist das nicht nötig, weil die Java-Entwicklungsumgebung schon im Betriebssystem integriert ist.

### 1. Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

die neueste Version des JDK herunterladen.

### 2. Mit Administratorrechten `jdk-8u66-windows-x64.exe` (64-Bit-Version) oder `jdk-8u66-windows-i586.exe` (32-Bit-Version) zur Installation starten.

### 3. Custom Setup: Demos und Source Code kann man weglassen.

Install to: `C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\`

Zielverzeichnis eventuell anpassen. Auf alle Fälle den Verzeichnisnamen merken! - Next

Die Registrierung ist nicht unbedingt erforderlich.

- ### 4.
- In Windows 2000 (als Administrator anmelden): Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Erweitert - Umgebungsvariablen
  - In Windows XP (als Administrator anmelden): Start - Systemsteuerung - Leistung und Wartung - System - Erweitert - Umgebungsvariablen
  - In Windows 7/8/10 (als Administrator anmelden): Start - Systemsteuerung - System - Einstellungen ändern - Erweitert - Umgebungsvariablen

Die System-Variablen `Path` bearbeiten, d.h. den Pfad

`C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\bin`

nach einem Semikolon ergänzen. Beispiel: Der Wert der Variablen `Path` sei

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%`

Dann ergänzt man den Wert zu

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%;C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\bin`

Achtung: Das Semikolon vor `C:` nicht vergessen!

### 5. Test: Start - Programme - (Zubehör) - Eingabeaufforderung

Die Eingabe von `JAVA.EXE` sollte das Programm starten können (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist die Java-Runtime-Umgebung richtig installiert.

Die Eingabe von `JAVAC.EXE` sollte den Java-Compiler starten (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist auch das Development-Kit richtig installiert.

## Installation von BlueJ

(für Windows)

1. Man findet *BlueJ* auf der Seite <http://www.bluej.org>. Dort werden im Download-Bereich Versionen für Windows, Mac und Linux angeboten. Die aktuelle Version trägt die Versionsnummer 3.1.6. Hat man wie oben dargestellt das JDK installiert, muss nur noch der „BlueJ Installer“ heruntergeladen werden. Zur Installation ist die Datei `bluej-316.msi` zu starten. Es empfiehlt sich, das Verzeichnis `C:\Program Files\BlueJ` als Installationsverzeichnis zu wählen, um diverse Anpassungen (siehe unten) zu minimieren. Man befolge die weiteren Installationsanleitungen.
2. Unter Tools-Preferences-Interface kann die Sprache der Oberfläche auf Deutsch umgestellt werden.

## Installation der Java-Dokumentation

Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

findet man weiter unten den Download-Link von *Java SE8 Documentation*. Die heruntergeladene Datei

`jdk-8u66-docs-all.zip`

enthält in gezippter Form das Verzeichnis `docs`. Dieses Verzeichnis muss in den BlueJ-Ordner gelegt werden.

## Installation der SuM-Bibliothek (Stifte und Mäuse)

1. Auf der Seite <http://www.nili-software.de/sum/> findet man die Datei `SuMWin.zip`. Nach dem Herunterladen und Entpacken dieser Datei entstehen im Verzeichnis `SuMWin7.5` die Verzeichnisse `Bibs`, `doc`, `german` und die Datei `bluej.defs`.
2. Den Ordner `doc` lege man in das BlueJ-Verzeichnis (dort, wo BlueJ installiert wurde).
3. Der Ordner `german` ersetzt den gleichnamigen Ordner im Unterverzeichnis `lib` des BlueJ-Ordners.
4. Man kopiert alle Dateien in `Bibs\in userlib` in das BlueJ-Verzeichnis `lib\userlib`.
5. Man kopiert die Datei `bluej.defs` in das BlueJ-Verzeichnis `lib` und ersetzt die dortige gleichnamige Datei. Wenn das BlueJ-Verzeichnis `C:\Program Files\BlueJ` ist, dann ist man fertig. Wurde BlueJ in ein anderes Verzeichnis installiert, dann muss man in der Datei `bluej.defs` alle Bezüge auf `C:\Program Files\BlueJ` entsprechend anpassen.